

Kosegarten, Ludwig Gotthard: I (1802)

- 1 Persia war besiegt. Den hohen Triumph zu feyern
- 2 Gab Philipp's Sohn ein königliches Mahl.
- 3 Hoch prangt' auf güldnem Stuhl
- 4 In hehrer Majestät
- 5 Der göttergleiche Held;
- 6 Rings um ihn seines Reiches Grosse,
- 7 Mit Myrthen die Stirne bekränzt, die Scheitel um-
- 8 (also geziert es den Siegern nach blutiger Müh.)
- 9 Neben ihm lehnt' in der Blume der
- 10 Im Glanze der Schönheit die freundliche
- 11 Mit des Aufgangs köstlichsten Steinen ge-
- 12 Preiset die Herrlichen, Heldensöhne.
- 13 Ares und Küpris umarmen sich hier.
- 14 Tapfrer, nur dir
- 15 Tapfrer, nur dir
- 16 Tapferer, dir nur gebühret das Schöne

- 17 Preiset die Herrlichen, Heldensöhne.
- 18 Küpris und Ares umarmen sich hier.
- 19 Tapfrer, nur dir,
- 20 Tapfrer, nur dir,
- 21 Tapferer, dir nur gebühret das Schöne.

(Textopus: I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21691>)